



Sitzung des Beirates für Migration und Integration

22. Mai 2022. Digital

Vorstellung der Arbeit des Rats für Kriminalitätsverhütung der Stadt Ludwigshafen am Rhein
Dezernat Soziales und Integration, Bereich Steuerung
Verena von Hornhardt, Geschäftsführung

Die Ausgangslage



Mölln, 23.11.1992



Solingen, 29. 05.1993

Leitsatz: Gemeinsames Handeln Vieler!

- **Kommunale Kriminalitätsprävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe**
- **Vertreterinnen und Vertreter aus allen wichtigen gesellschaftlichen Gruppen (Kommune, Polizei, Wirtschaft, Handel, Initiativen) tragen engagiert und vernetzt zur Lösung von Sicherheitsproblemen bei**

Die Vorsitzenden 1994 -2022



Oberbürgermeister
Dr. Wolfgang Schulte



Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse



Bürgermeister
Wolfgang van Vliet



Polizeipräsident
Wolfgang Fromm



Polizeipräsident
Jürgen Schmidt



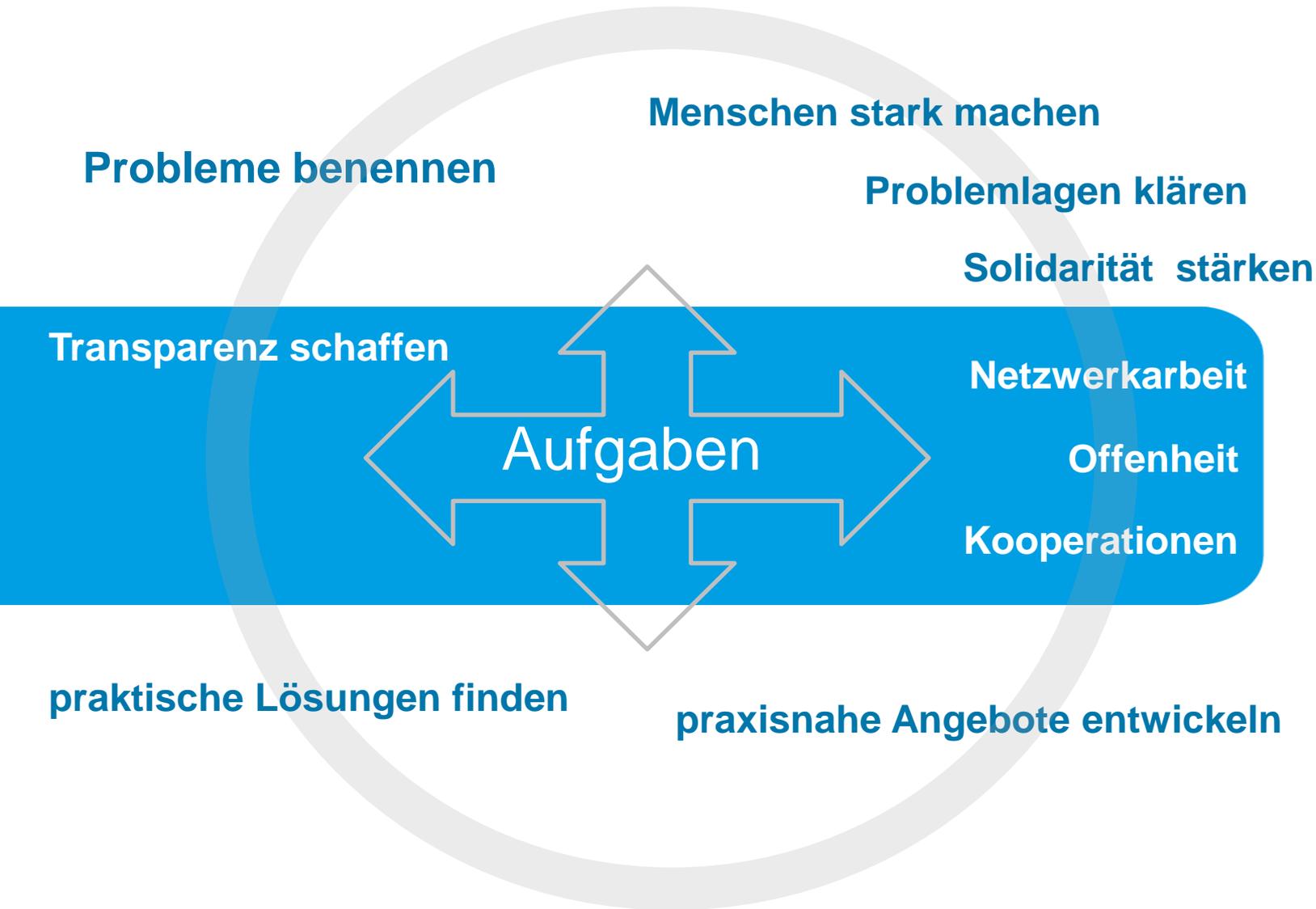
Polizeipräsident
Thomas Ebling



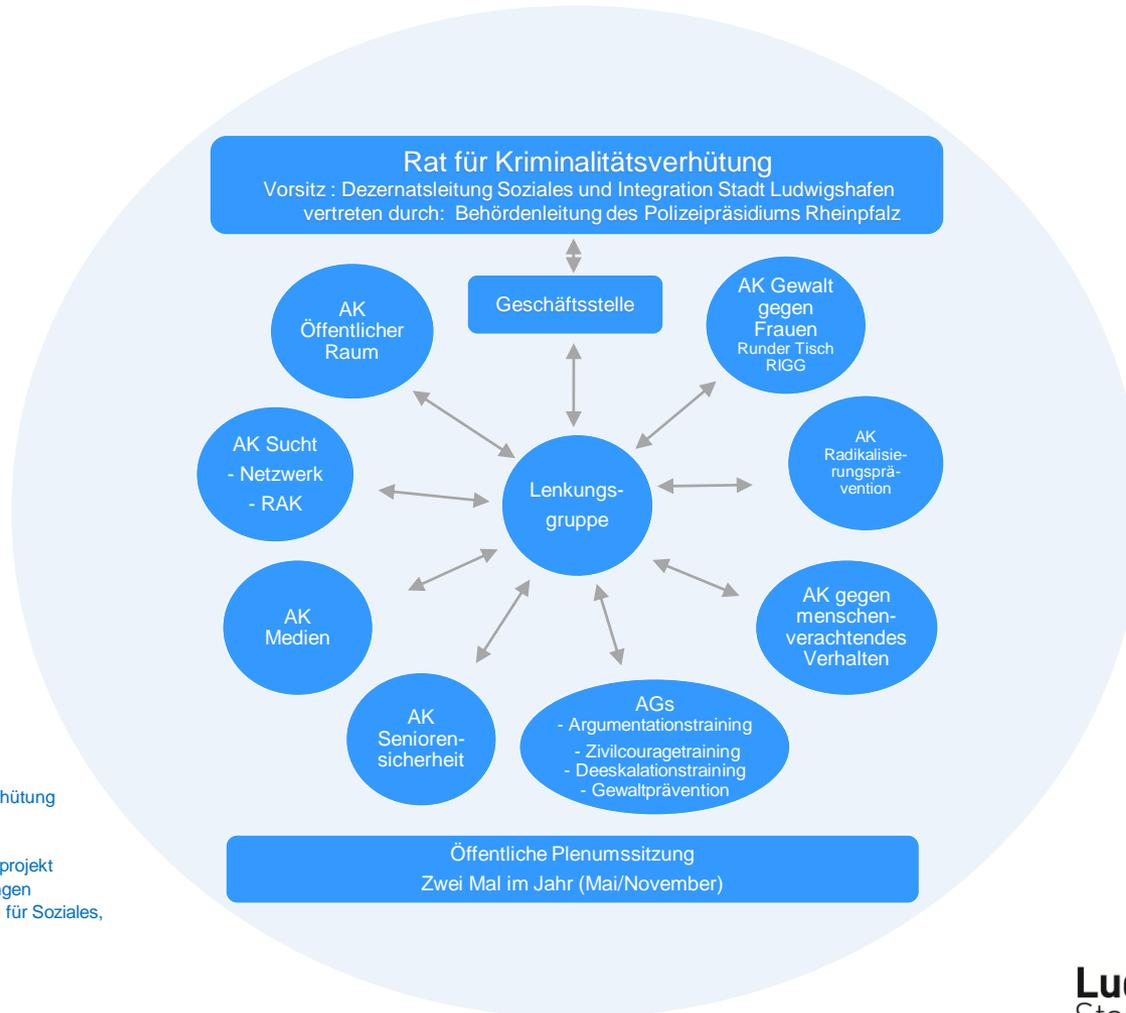
Sozialdezernentin
Beate Steeg



Polizeipräsident
Georg Litz



Organigramm Rat für Kriminalitätsverhütung



Legende KrimiRat Rat für Kriminalitätsverhütung
AK: Arbeitskreis
AG: Arbeitsgruppe
RIGG: Rheinlandpfälzisches Interventionsprojekt gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen
RAK: Regionaler Arbeitskreis, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung

■ Themenfindung ↔ Fachkräfte / Multiplikatoren



Bild KrimiRat Klausur 2017

Perspektivengespräche mit den Vorsitzenden _ Lenkungskreis_ Arbeitskreisen_ Klausurtagungen _ Fachtagungen

Welche relevanten externen Faktoren sollte der Kriminalpräventive Rat beachten?	Wofür ist der Kriminalpräventive Rat nicht zuständig?
Was oder wen brauchen wir neu?	Welche Formen der Zusammenarbeit sollten wir unbedingt weiter behalten?

Zwei Plenumssitzungen

- **2021 Jahresthema: Respekt**
 - Respekt – Grundpfeiler unserer Gesellschaft
 - Umgang mit Menschen in prekären Lebenslagen, mit Suchtproblemen, deren Lebensmittelpunkt der öffentliche Raum ist“
- **2022 Jahresthema: Demokratie**
 - Verschwörungsmythen
 -

■ Förderung von präventiven Maßnahmen

Der KrimiRat unterstützt präventive Projekte in Ludwigshafen, indem u.a. Fördermittel akquiriert werden. Beispiel:

„Digitale und virtuelle Rundgänge zu Stolpersteinen in Ludwigshafen“
Der Verein „Ludwigshafen setzt Stolpersteine“ hat ein Projekt entwickelt, das die digitale Begehung eines 800 Meter langen Sabbatweges mit acht komprimierten Stationen vor den Wohn- und Wirkungsstätten von jüdischen Opfern des Nationalsozialismus, ermöglicht. Die Teilnehmer*innen begeben sich auf die Spurensuche zu dem einst so vielfältigen jüdischen Leben in Ludwigshafen.

Durch **Förderung der Leitstelle Kriminalprävention des Landes Rheinland-Pfalz** und der Stadt konnten die hierfür nötigen Tablets angeschafft werden.

Mehr zur Arbeit des Vereins „Ludwigshafen setzt Stolpersteine“ auf der Homepage <https://www.ludwigshafen-setzt-stolpersteine.de>



■ Training



- Argumentation gegen Vorurteile
- Zivilcourage
- Deeskalation



■ Fachveranstaltungen / Fachtage

Runder Tisch: Sicher leben
in der vielfältigen Stadt



Der „KrimiRat“ setzt sich mit Themen zu „mehr Sicherheit in der Stadt“ auseinander. Der Austausch von Informationen, Vernetzung und die Ermittlung von Bedarfen stehen hierbei im Mittelpunkt. In Kooperation mit dem Jugendforum des Stadtjugendring e.V. lädt er Vertreter von Jugendorganisationen, sozialen und kulturellen Institutionen und verschiedenen Glaubensrichtungen zum Informationsaustausch und zur Planung von gemeinsamen Projekten ein.

Kickoff-Veranstaltung am 24. November 2021
von 17 Uhr – 20 Uhr im Heinrich-Pesch-Haus
Anmeldung: KrimiRat@Ludwigshafen.de



■ Präventionsmaßnahmen

Beispiel:

Demokratie Bildung

Theaterpädagogisches Projekt : Willkommen im WIR!

Start 9. Mai 2022 an zwei Grundschulen im Hemshof, im Anschluss an sechs weiteren Schulen in Ludwigshafen



Kampagnen

Beispiel:

Eine Kampagne des KrimiRates mit der Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, unter der Teilnahme des AK Gewalt gegen Frauen und Förderung der Leitstelle Kriminalprävention des Innenministeriums Rheinland-Pfalz

„FRAUENRECHTE SIND MENSCHENRECHTE!
GEWALT AN FRAUEN MUSS ÖFFENTLICH GEMACHT WERDEN!
FRAUEN AUF DER GANZEN WELT SOLIDARISIEREN SICH UND SETZEN EIN ZEICHEN MIT DER „ROTEN BANK“ IM ÖFFENTLICHE RAUM „GEGEN GEWALT AN FRAUEN“!

Die Rote Bank

Kein Platz für Gewalt an Frauen



„Frauenrechte sind Menschenrechte! Gewalt an Frauen muss öffentlich gemacht werden! Frauen auf der ganzen Welt solidarisieren sich und setzen ein Zeichen mit der ‚Roten Bank‘ im öffentlichen Raum ‚Gegen Gewalt an Frauen!‘“

PETRA SCHULTE, ROSANNA SAMBITO-CAVALLARO, NADINE HAMMANN, SARAH MÜLLER
Geschäftsführerin des Beirats für Migration und Integration, Team Internationaler Frauentreff

12. Mai 2022_Beatrat für Migration und Integration Vorstellung Rat für Kriminalitätsverhütung

Senioren­sicherheit

Beispiel:

Gemeinsam sind wir stark gegen Betrug!

Partizipation des **AK Senioren­sicherheit** des KrimiRates mit der Präventions-Kampagne der Polizei und der Handballmannschaft die Eulen

Start am 9. Mai 2022



Aktionstag: ganz normal anders

Der Aktionstag „ganz normal anders“ steht seit 17 Jahren für den sozialen Zusammenhang von Menschen mit und ohne Behinderung in Oggersheim. Aufgrund der Pandemie fand 2021 kein großes Fest sondern als Überbrückung ein Treffen der Akteure mit Bürgerinnen und Bürgern auf dem Mehrgenerationenspielplatz am Backofen in der Kerschensteiner Straße statt. Viele Besucher*innen nahmen an der Fotoaktion zu „ganz normal anders“ teil und werben bereits jetzt mit ihrem Plakat für die Initiative und Teilnahme am Aktionstag am 11. November 2022.



■ Netzwerkarbeit : Suchtprävention

Im AK Sucht konnte die Netzwerkarbeit kontinuierlich weiter entwickelt werden.

Die Fachkräfte bieten eine Vielzahl von Suchtpräventiven Angeboten und Hilfeleistungen an.

Dieses Jahr findet eine großangelegte Kampagne „wir-sind-da!“ statt. Hierbei wird auf die Probleme von Kindern psychisch kranker- und suchtbelasteter Eltern aufmerksam gemacht.

Auftakt 23.06.2022, 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr,
Rheingalerie
Citylights Ausstellung im Stadtgebiet
Fachtage
Lesungen



Ein Projekt des Netzwerks Kinder psychisch und/oder suchtbelasteter Eltern der Stadt und des Landkreis Kaiserslautern, das in der Folge in Ludwigshafen umgesetzt wird.



Gemeinsames Handeln vieler
Rat für Kriminalitätsverhütung

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

- Kontaktdaten der Geschäftsführung des Rats für Kriminalitätsverhütung

Verena von Hornhardt

Rat für Kriminalitätsverhütung
Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein
Dezernat Soziales, Integration und Sport,
Bereich Steuerung
Europaplatz 1
67063 Ludwigshafen am Rhein
Telefon 0621-504-2707
Telefax 0621-504-6667
E-Mail:
verena.von.hornhardt@ludwigshafen.de

Seyda Togan

POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ
Polizeidirektion Ludwigshafen
-Führungsgruppe-
Wittelsbachstraße 3
67061 Ludwigshafen
Telefon 0621-963-2005
Telefax 0621-963-2049
prrheinpfalz.krimina@polizei.rlp.de

Ludwigshafen
Stadt am Rhein 
Rat für Kriminalitätsverhütung